

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **3 (1908)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

\*\*\*\*\* Aeschi am Thunersee \*\*\*\*\*

==== Inhaltsverzeichnis: =====

Aeschi am Thunersee. Berndeutsch geschildert von Rudolf von Tavel. — Mitteilungen. — Vereinsnachrichten. —

Abbildungen: Aus Mülenern bei Aeschi; Haus in der „Hofen“ in Reichenbach; die alte Dorfgasse in Aeschi; die neue Dorfgasse in Aeschi; altes Haus in Spiezwyler; Detail des Hauses in Spiezwyler; Detail des Hauses auf dem Platz zu Aeschi; Käsespeicher in Reichenbach; die Nebenstube des ehemaligen Gerichtshauses in Aeschi; die Nebenstube eines Hauses in Niederdorf zu Aeschi; das ehemalige Gerichtshaus der Landschaft Aeschi; der Kanderaquädukt der Kander-Hagneckwerke, zwei Ansichten; die neue Umformerstation der Wengernalpbahn; das Ruedihaus in Kandersteg. —

\*\*\*\*\* Aeschi sur Spiez \*\*\*\*\*

==== Sommaire: =====

Aeschi sur Spiez. Par Rudolf von Tavel à Berne. — Nouvelles. — Communications de la Ligue. —

Reproductions: A Mülenern près Aeschi; à Reichenbach près Frutigen; Aeschi sur Spiez: la rue de jadis; Aeschi sur Spiez: la rue d'aujourd'hui; vieille maison à Spiezwyler; détails de la maison de Spiezwyler; détails d'une maison sur la place d'Aeschi; remise à fromage à Reichenbach; chambre de l'ancienne maison de commune à Aeschi; à Niederdorf près Aeschi; l'ancienne maison de commune à Aeschi; un aqueduc sur la Kander, deux vues; la nouvelle station transformatrice du chemin de fer de la Wengernalp; le «Ruedihaus» à Kandersteg. —

Wir machen unsere Mitglieder wiederholt auf die

==== EINBAND-DECKE =====

aufmerksam, die für die beiden erschienenen Jahrgänge 1906 und 1907 zusammen bestimmt ist und zum Preise von 1.40 Fr. vom Verlag unserer Zeitschrift, Buchdruckerei A. Benteli & Co. in Bümpliz-Bern bezogen werden kann.

==== Veröffentlichungen der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz. =====

Die Schweizer. Vereinigung für Heimatschutz beabsichtigt eine Reihe von Kunstblättern schweizerischer Künstler als Flugblätter zu veröffentlichen. —

Bereits erschienen ist:

Blatt I. „DAS NEUE TROYANISCHE ROSS.“ Eine Satire auf den Abbruch der Turnschanze in Solothurn. Originalradierung von A. Welti. Blattgrösse 28/38, Bildgrösse 9,5/25. PREIS 1 FR. Zu beziehen von dem Sekretariat der Schweizer. Vereinigung für Heimatschutz in Basel.

==== Publications de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque. =====

La «Ligue» a l'intention de publier une série d'épreuves artistiques d'artistes suisses.

A déjà paru:

«Le nouveau cheval de Troie», une satire sur la démolition des remparts à Soleure. Eau forte originale de A. Welti. Grandeur de l'épreuve 28/38, de la gravure 9,5/25. Prix Fr. 1.— Adresser les demandes au secrétariat de la «Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque» à Bâle.

Für Nichtmitglieder ist der Preis des Jahrgangs der Zeitschrift „Heimatschutz“ auf 5 Fr. festgesetzt worden, unter besonderer Berechnung der Portospesen. Der Preis einer Einzelnummer ist 50 Cts.

Le prix annuel de la Revue «Ligue pour la Beauté» est fixé à 5 frs. pour ceux qui ne sont pas membres de notre ligue. Le prix de chaque numéro est de 50 cent.